

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 105 (1998)

Heft: 1

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berufsbegleitender Weiterbildungskurs über Strumpfwaren



Die Schweizerische Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule (STF) in Wattwil führte im vergangenen November einen Kurs über Fein- und Grobstrick-Strumpfwaren durch. Die Teilnehmer kamen dabei sowohl aus der Strumpf-industrie wie auch von Grossverteilern und aus dem Gross- und Einzelhandel des In- und Aus-lands.

Da wegen der unerwartet grossen Nachfrage nur die Hälfte der Interessenten berücksichtigt werden konnte, wird am 29. und 30. April 1998 ein zweiter Lehrgang durchgeführt.

Neben einem kurzen Einblick in die Herstellung von Feinstrumpfwaren und Socken – in Verbindung mit der Besichtigung eines modernen Strumpfwarenbetriebs – liegt der Schwerpunkt des Kurses bei den Textilmaterialien, Bindungen, Musterungen, Artikelvarianten und Modetendenzen von Feinstrümpfen und Socken. Aber auch aktuelle Themen wie Verkaufsargumente, Farbstoffe und Allergien sowie Öko-Label kommen zur Sprache.

Zielgruppe dieses Lehrgangs sind alle Personen aus Handel und Industrie, welche sich beruflich mit Strumpfwaren aller Art befassen.

Das ausführliche Kursprogramm ist bei der Schweizerischen Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule, Tel. 071 988 26 61, Fax 071 988 65 93 erhältlich.

Praktikum zur Vorbereitung des Studiums an der STF

25. Mai bis 26. Juni 1998

Für die Zulassung zum Studium für Textilkaufler und Textillogistik Techniker/innen wird ein Betriebspraktikum vorausgesetzt. Die Zahl

der Praktikumsplätze in der Industrie ist begrenzt. Speziell für diejenigen, die die unterschiedlichen Produktionsverfahren und den Produktionsablauf in der textilen Kette über alle Stufen vom Rohmaterial bis zur Konfektion kennen lernen möchten, bietet die STF ein Praktikum in ihren modern eingerichteten Praxisräumlichkeiten an. Das Praktikum ist auch eine geeignete ergänzende Vorbereitung für zukünftige Techniker/innen TS Textil.

Teilnehmerkreis

Für den von Fachlehrer Walter Zogg geleiteten Kurs können sich Interessenten für das Studium Textilkaufler/Textilkauflerin, Textillogistik Techniker/in und Techniker/in TS Textil, Absolventen von KV, branchenfremden Berufslehren und Diplommittelschulen, Detailhandelsangestellte sowie Maturanden anmelden. Voraussetzung: Anmeldung zum Studium ist erfolgt. Die Kurskosten betragen einschliesslich Material Fr. 900.–.

Anmeldung

Anmeldung sollte bis 1. Mai 1998 an Schweizerische Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule, Ebnaterstr. 5, 9630 Wattwil, Tel. 071 988 26 61, Fax 071 988 65 93 eingereicht werden.

Firmennachrichten

TULONA®-Filtermedien

Technische Textilien Lörrach (TTL) präsentiert an der ENVITEC 1998 in Düsseldorf die neue Technologie

TULONA®-Filtermedien für Umweltschutz und Prozesstechnik in allen Industriebereichen. Nadelfilze für Aufgaben in der industriellen Entstaubung, für die verschiedensten chemischen, mechanischen und thermischen Beanspruchungen – hergestellt aus allen marktüblichen synthetischen Fasern. Eine breite Palette von Ausrüstungen und Beschichtungen, um die Filtermedien optimal an die Einsatzbedingungen anzupassen. Lieferung als Rollenware oder als konfektionierte Filterelemente (Filterschläuche, Filtertaschen, Filtersäcke usw.).

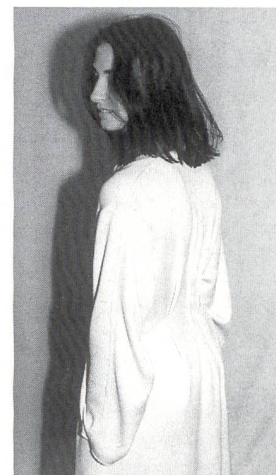
Darüber hinaus bietet TTL:

- Beratung bei der Auswahl des geeigneten Filtermediums
- Beratung in Filtrationsfragen auf der Basis unserer umfassenden Erfahrungen und Referenzen
- Entwicklung spezieller Filtermedien für neue Anwendungen
- Untersuchung von gebrauchten Filterelementen auf Schadensursache und Verbesserungsmöglichkeiten.

Informationen: Technische Textilien Lörrach GmbH & Co. KG, Teichstr. 56, D-79539 Lörrach, Tel.: 0049 7621 40220, Fax: 0049 7621 4022 46, <http://www.ttl.de>

Salon International Lingerie: Pierina Marinelli

Die Schönheit und Bequemlichkeit von Stoffen spielen in der Kollektion von Pierina Marinelli die wichtigste Rolle. Deshalb werden ihre Ideen



Piera Marinelli,

Watinee, 86% Modal, 14% PES

Foto: Richard Rumiano, Lenzing

gerne von Maschen- und Spitzenherstellern aufgegriffen und ihren Vorstellungen entsprechend realisiert. Ein Beispiel für die gelungene Zusammenarbeit ist ein gesteppter Jersey aus 86/14% Modal/PES der Firma Indetex, der die Dessous/Dessus Mode wiederbelebt. Neben Tagwäsche und Homewear aus diesem Material zeigt Pierina Marinelli Jersey-Nachtwäsche aus 100% Modal, ebenfalls von Indetex, die sich durch aussergewöhnliche Weichheit, elegant fließenden Fall und brillante Optik auszeichnet.

Informationen: Lenzing Aktiengesellschaft, Modal Marketing, Mag. Friedrich Rührnößl, A-4860 Lenzing, Telefon: (43) 7672 701-2878, Telefax: (43) 7672 918-2119, E-mail: lagrue@lenzing-ag.co.at

Jakob-Müller-Förderpreis 1997

Die J. und T. Müller-Stiftung in Frick/Schweiz für Forschung und Entwicklung würdigt und honoriert weltweit Fachleute und Persönlichkeiten, die, insbesondere zur Erhaltung und Förderung der Band- und Schmaltextilienindustrie, Massgebendes geleistet haben. Ausserdem können Semester- und Diplomarbeiten begutachtet und ausgezeichnet werden.

Das «Handbuch der Schmaltextilien» von Herrn Prof. Dr. Harald Engels, welches 1996 im Buchhandel erschienen ist, wurde von der Jury einstimmig mit dem Jakob-Müller-Förderpreis 1997 ausgezeichnet. In einer kleinen Feierstunde im Müllerhof durfte der Autor am 11. September 1997 die Urkunde entgegen nehmen. Das Preisgeld wurde der FH-Niederrhein, der Wirkungsstätte des Preisträgers, in Form einer Multicolor Hochleistungs Jacquard-Bandwebmaschine übergeben.

Das Buch ist im Buchhandel unter der Nummer JSBN 3-9521207-1-5; Prof. Dr. Harald Engels; oder direkt über den Verlag: A. Fricker AG, CH-5070 Frick, erhältlich.

Weitere Auszeichnungen erhielten:

- Frau Kathrin Herter, Fachhochschule Reutlingen, für ihre Diplomarbeit: «Textilentwürfe für Druck und Strick und deren Umsetzung».
- Herr Marc Preysch und Herr Andre Riman, ETH Zürich, für ihre Semesterarbeit: «Numerisches Modell für den Aufbau des Watterwickels in der Baumwollkämmerei».

Juroren der JTM-Stiftung für Forschung und Entwicklung sind:

- Fritzsche Peter, Prof., HTL Windisch
- Iyer Chandrasekhar, Prof. Dr., FH Reutlingen
- Kuoni Christian, JM-Holding, Frick
- Meier Urs, Prof. Dr., ETH Zürich
- Speich Franz, JM-Technologie AG, Frick



C. Kuoni, Prof. Dr. H. Engels, J. Müller (v.l.n.r.)

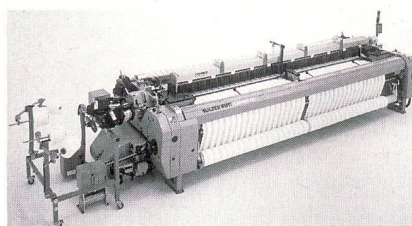
Sulzer Rüti Projektilewebmaschinen erfolgreich in Deutschland

Die Firma Kettelhack, Textilfabrik in Rheine/Deutschland, erteilte Sulzer Rüti AG/Schweiz einen Auftrag zur Lieferung von 32 Projektilwebmaschinen P7100.

Nach einer langen und gründlichen Evaluationsphase mit umfangreichen Produktionstests, entschied sich die Firma Kettelhack für die bewährten Projektilwebmaschinen von Sulzer Rüti. Mit in die Evaluation einbezogen waren Luftdüsenwebmaschinen verschiedener Hersteller und mit Arbeitsbreiten bis 380 cm. Die Entscheidung zugunsten von Sulzer Rüti fiel aufgrund folgender Vorteile:

- hohe Produktivität durch hohen Nutzeffekt und stabiles Laufverhalten
- ökologische und ökonomische Vorteile durch geringen Energieverbrauch und Garnabfall
- ausgezeichnete Gewebequalität mit festen Einlegekanten
- ein- und mehrbahniges Weben bis zu einer Breite von 393 cm
- bekanntes und tausendfach bewährtes System

Auf den 32 Projektilwebmaschinen P7100, ausgerüstet für schwere Gewebe und mit Exzentermaschinen, werden Bettwäsche und Gewebe für Berufsbekleidung hergestellt.



Die Sulzer Rüti Projektilwebmaschinen P7100

Ein erfolgreiches Geschäftsjahr für Babcock Textilmaschinen

Die Babcock Textilmaschinen GmbH in Seevetal (D) kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 1996/97 zurückblicken. Die gesteckten Ziele wurden insbesondere durch die Einführung neuer Produkte, die Erschliessung neuer Vertriebswege und eine konsequente Kundenorientierung aller Unternehmensaktivitäten weit übertroffen.

Der Auftragseingang konnte insbesondere in wichtigen Zielmärkten erheblich verbessert werden. Insgesamt stieg der Auftragseingang um 25% gegenüber dem Vorjahr auf 175 Mio. DM.

Beim Umsatz wurde die Budgetplanung um knapp 10 Mio. DM übertroffen, so dass auf dieser Grundlage ein positives Ergebnis ausgewiesen werden konnte. Der Auftragsbestand stieg um ca. 8% gegenüber dem Vorjahr auf 118 Mio. DM.

Informationen: Marketing-Department, Kai Michael, Tel. +49 4105/811-489, E-Mail: Marketing.masbtm@notes.babcock.de Babcock Textilmaschinen GmbH Hittfelder Kirchweg 21 D-21220 Seevetal (Maschen) Telefon: (04105) 81 1-0 Telex: 2180352 btm d, Fax: (0 4105) 81 1 2 31

Fehrer – erfolgreich auf der OTEMAS '97

Mit der Nadelmaschine NL 21/SRV «Superlooper» zeigte die Fehrer AG, Linz (A), auf ihrem Stand auf der japanischen Textilmaschinenmesse OTEMAS '97 eine Maschine, die zur Produktion von qualitativ hochwertigem Velours mit einer Nadelhubzahl von maximal 2200 Hübe/min geeignet ist. Die Maschine wird in Arbeitsbreiten zwischen 1,0 und 6,7 m, mit Nadelhüben von 35 bis 40 mm sowie mit Nadelanzahlen von 10 000, 12 000 und 15 000 Nadeln pro Quadratmeter angeboten. Die Produkte, die im Flächenmassebereich zwischen 100 und 1500 g/m² produziert werden, sind in den Bereichen Automobiltextilien, künstliches Fell, Schuheinlagen usw. einsetzbar.



Messestand der Fehrer AG auf der OTEMAS '97 in Osaka (J) Foto: Fehrer

ISO 9001 für Fehlmann Berufsbekleidung

Am 19. Dezember 1997 konnte die Firmengruppe Fehlmann, Herstellerin von Berufsbekleidung mit den Labels «Lutteurs» und «Iris», von der SGS (International Certification Services AG) das Zertifikat für ISO 9001 entgegennehmen.

Im Bestreben, die Qualität der Produkte und der Dienstleistungen im Sinne eines dauernden Prozesses zu halten und zu verbessern, hat sich die Fehlmann-Gruppe als erstes Unternehmen der schweizerischen Berufsbekleidungsbranche um eine ISO-Zertifizierung bemüht. Dabei handelt es sich um die «Multi-Site»-Zertifizierung, ein anspruchsvolles Verfahren, mit dem auf einen Schlag die ganze Fehlmann-Gruppe beglaubigt wurde, nämlich:

- Fehlmann AG, Schöftland (AG)
- Schenk + Häberli AG, Schöftland (AG)
- Fehlmann & Wahler GmbH, Hengersberg, Deutschland
- Fehlmann Confeccoes Lda., Vila do Conde, Portugal

Geschäftsleitung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind stolz auf die geleistete Arbeit, die in nur zwölf Monaten ab Projektbeginn zum Ziel geführt hat. Fehlmann wurde bei diesem Entwicklungsprozess von der renommierten Beratungsgesellschaft Brandenberger & Ruosch, Bern und Zürich, unterstützt.

Fehlmann AG Luzernerstrasse 9,
5040 Schöftland



Jamer Fritz Allan, Auditor der SGS, überreicht Magdalene Köhler und Bruno Sutter das ISO-Zertifikat

Foto: Steffen, Schlossrued

ISO 9001 für Les Blanchisseries Generales

Leader unter den Industriegewäschereien der Westschweiz

Seit ihrer Gründung 1986 hat Les Blanchisseries Generales (LBG) immer nach neuen Wegen gesucht und ihre Leistungen in Voraussicht der Marktbedürfnisse und ihrer Entwicklung ausgebaut. Die Einführung des Qualitätssystems ist integrierter Bestandteil dieser Strategie. In den zwei Produktionsstätten Chailly s/Montreux und Yverdon-les-Bains behandelt LBG ein tägliches Wäschevolumen von 16 Tonnen.

«Die Etappe der Zertifizierung ISO 9001 bringt uns unserem langfristigen Ziel einer kommerziellen Expansion näher, zumal wir heute über ein leistungsfähiges Werkzeug verfügen, um alle Aktivitäten in unserem Unternehmen im Griff zu haben», bemerkt Jean-Charles Paccolat, Direktor der LBG.

Als Spezialist für die Behandlung, Vermietung und Verwaltung von Textilien bietet LBG eine Palette von Leistungen an, die sowohl den Anforderungen der Geschäftsführung als auch

jenen der Verwalter/innen von Gesundheits- und Hotelbetrieben genügt. Mit der Einführung eines Stückpreis-Systems bietet LBG eine leistungsfähige Verwaltungshilfe, die es den Fachleuten erlaubt, ihre Kosten zu kontrollieren. LBG ist bei den wichtigsten grossen Spitälern im Kanton Waadt aktiv und öffnet sich gegenwärtig vermehrt der Hotellerie, der sie ihre Erfahrung und ihr Können anbietet.

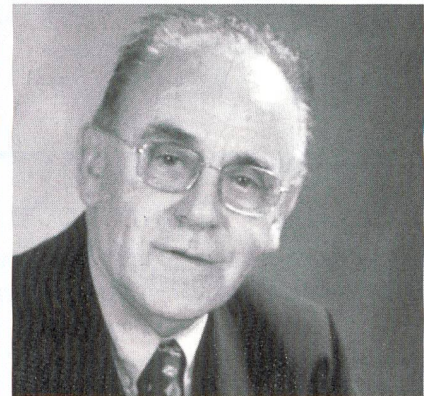
Les Blanchisseries Generales LBG S.A.,
La Foge, 1816 Chailly/Montreux
Tel. 021/964 10 41, Fax 021/964 44 20,
E-Mail: LBG@swissonline.ch



Katya Nicolet (Marketing), Jean-Charles Paccolat (Direktor) und Jacques Perrot (Qualitätsverantwortlicher), v.l.n.r.

Jenny Fabrics AG – Markus Hofmann pensioniert

Mit Herrn Markus Hofmann trat vor kurzem ein «Vollblut-Textiler» nach 14-jähriger Tätigkeit als Verkaufs- und Marketingleiter der Weberei Fritz + Caspar Jenny AG, Ziegelbrücke (heute Jenny Fabrics AG), in den Ruhestand. Seine über Jahrzehnte gesammelten Erfahrungen im In- und Ausland befähigten ihn, 1983 in unserer Unternehmung die anspruchsvolle Aufgabe zu übernehmen, den internationalen Kundenkreis zu pflegen. So war er massgeblich am Ausbau unserer Exporte nach Italien beteiligt. An den grossen Textil- und Modefachmessen in Mailand und Paris repräsentierte Markus Hofmann unser Unternehmen mit grossem Elan und diplomatischem Geschick. Seine Fähigkeiten stellte er auch den Verbänden zur Verfügung. Während dreier Jahre präsiidierte er die IG Gewebe, die Sektion der Weber im Textilverband



Markus Hofmann

und trug viel zum Gelingen der Fusion dieser gewichtigsten Sektion mit dem Verband bei. Am Textil- und Modeinstitut arbeitete er ebenfalls mit.

Von 1986 bis zur Umstrukturierung im vergangenen Sommer vertrat Markus Hofmann unsere Unternehmung als Vizepräsident und Mitglied der Geschäftsleitung. Wir danken Markus Hofmann für seinen Einsatz und wünschen ihm bei der Ausübung seiner Hobbies viel Freude und Erfolg.

Geschäftsleitung Jenny Fabrics AG ■